

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Regierungsrat tief betroffen - Spende von 1 Franken pro Schaffhauser Einwohnerin und Einwohner

Der Regierungsrat hat mit grosser Betroffenheit von den verheerenden Auswirkungen des Seebebens in Südostasien Kenntnis genommen. Die einheimische Bevölkerung und die Touristen in den von der Flutkatastrophe im indischen Ozean betroffenen Staaten haben ein unermessliches Leid zu tragen.

Aufgrund dieser aussergewöhnlichen Situation hat sich der Regierungsrat entschieden, über den bisher praktizierten Spendenrahmen hinaus zu gehen und der Glückskette einen Franken pro Einwohnerin und Einwohner des Kantons Schaffhausen für den nationalen Sammeltag von morgen Mittwoch zukommen zu lassen. 10'000 Franken hat der Regierungsrat bereits unmittelbar nach der Flutkatastrophe für Soforthilfsmassnahmen zur Verfügung gestellt, weitere 65'000 Franken hat er heute für die humanitäre Hilfe gesprochen. Der Beitrag des Kantons Schaffhausen soll das Mitgefühl der Schaffhauser Bevölkerung mit den Opfern des Seebebens ausdrücken.

Als äusseres Zeichen der Anteilnahme mit den Opfern und an der nationalen Trauer werden zudem morgen Mittwoch die Fahnen vor dem Regierungsgebäude auf Halbmast gesetzt. Die Regierung wird an der nationalen Trauerfeier vom Mittwoch in Bern durch Regierungsrat Hans-Peter Lenherr und Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf vertreten sein.

Regierungspräsident 2005

Die Regierung beantragt dem Kantonsrat, den Vizepräsidenten des Regierungsrates des Jahres 2004, Heinz Albicker, zum Regierungspräsidenten für das Jahr 2005 zu wählen.

Personelles

Der Regierungsrat hat Dr. Thomas Roos, aus Essen/D, auf den 1. März 2005 als Leitenden Arzt der Abteilung Geburtshilfe / Gynäkologie am Kantonsspital Schaffhausen angestellt.

Amts jubiläum

Der Regierungsrat hat Rita Suter, Sekretärin am Kantonsspital, die am 17. Februar 2005 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen kann, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

1/2005